



tanzplatzgraz[®]

Nr. 23/12
16. Dezember 2012

Liebe Tanzinteressierte!

Hier wieder aktuelle Informationen für Sie/Euch!

Lieben Gruß,

Elisabeth Cartellieri, Katharina Dilena, Veza Fernandez-Wenger und Christina Medina
tanzplatzgraz

PERFORMANCES:

- 1. Refugium**
- 2. Fernliebe**

WORKSHOPS:

- 3. Tanz und Subtext**
- 4. Musivana Zentrum**

AUSSCHREIBUNG/JOBS:

- 5. Jungwild**
- 6. ASSITEJ Austria Ausschreibung: Next Generation**
- 7. PEEK 2013/ Geänderte Deadline**
- 8. Residency Tanzcoop**
- 9. Male performer wanted**

PERFORMANCES

- 1.
Refugium**

Tanzperformance der IGTanz mit internationalen Gästen

„Sei gelassen inmitten von Lärm und Hast und denk an den Frieden, der in Stille liegen kann.“

Ein Raum der Stille und Erholung, der Bewegung und Begegnung.

Samstag 1., 8., 15., 22. Dezember 2012

jeweils 13.00, 14.00 und 15 Uhr,

Foyer des GrazMuseum.

Eintritt frei und jederzeit möglich

Eine Kooperation der IGTanz Steiermark und GrazMuseum

Kontakt und Information:

www.igtanz.mur.at

ig.tanz@gmail.com

2.

Fernliebe

Eine Produktion über eine Liebe, die man hat, nur leider gerade nicht dabei!

Premiere am 15.01.2013, weitere Vorstellungen am 18.1. / 19.01 / 22.01. / 26.01. / 29.01.2013

und am 01.02. / 02.02. / 05.02. / 08.02 / 09.02.2013 - jeweils 20:00 Uhr

in der Tango-Baustelle, Eingang in der Schiffgasse 6, 8020 Graz

Karten: T: 0316/76 36 20 (vormittags oder Anrufbeantworter) E: ticket@theater-im-bahnhof.com,
ZK und Abendkassa / Infos: www.theater-im-bahnhof.com

Ein Abend über Menschen die in der Mitte ihres Lebens die Liebe der Arbeit unterordnen. Da treffen sich drei, die haben Arbeit und eine Liebe: Er, Sie und ein Gitarrista auf einer Milonga. An einem Abend die Woche kompensieren sie Tango tanzend, dass die Arbeit das Leben mit der Liebe verhindert.

von und mit Gabriela Hiti, Lorenz Kabas und Rupert Lehofer.

WORKSHOPS

3.

„Tanz und Subtext“

Christian Ruck

Als Schauspieler sehe ich es als meine erste Aufgabe, Text und Szene auf die Umstände zu hinterfragen, die mich in die zu spielende Situation gebracht haben. In dieser bestimmten Situation gilt meine nächste Frage den Vorgängen, die ich mehr oder weniger zu spielen gezwungen bin. Jetzt folgt die Frage nach möglichen konkreten Handlungen, die aus diesen Vorgängen resultieren und am Ende dieser Kette steht die Frage nach den Haltungen, in denen die Handlungen ausgeführt werden. Die Beantwortung all dieser Fragen führt zum sogenannten Unter-, bzw. Subtext, zum lebendigen Spiel.

Mich interessiert: wie funktioniert das beim Tanz???

Freitag, 11. Jänner 2012, 17 – 20 Uhr

Samstag, 12. Jänner 2012, 9 – 12 Uhr

Christian Ruck, Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz, Engagements in Klagenfurt, Graz, Volkstheater Wien und Willi Bernhards Theatermerz. Zur Zeit Landesspielberater des Landes Steiermark und Schauspieler bei Theater t'eig (Thomas Sobotka).

4.

Musivana Zentrum

Wir, das Musivana-Zentrum, vermitteln Kindern und ihren Eltern Musik, Tanz und Bewegung „von Anfang an“.

Unser Team besteht aus professionellen, begeisterten und kreativen Musik-, Yoga-, Tanz- und Bewegungspädagoginnen.

Mit dem Musivana-Zentrum haben wir einen bunten, kindergerechten Ort mit viel Atmosphäre geschaffen, an dem Kinder und Eltern gleichermaßen ihre Begeisterung für Musik und Bewegung (wieder-) entdecken und leben können.

- Tanz-kreativ Juniors 2-4 Jahre Montag, 10.00 / Dienstag 14.30
- Tanz-kreativ land I 4 -6 Jahre Mittwoch, 14.30
- Tanz-kreativ land II 7 – 10 Jahre Mittwoch 17.45
- Österr. Volkstänze ab 6 Jahren Dienstag 16.20
- Tanzland I Dienstag. 17.10
- Yoga Maxis 1-3 Jahre Montag 14.45 / Dienstag, 14.45
- Yoga Juniors 3-4 Jahre Montag, 16.30
- Musik und Yogawerkstatt 5-10 Jahre Dienstag 15.45
- Yoga Teenies 10-12 Jahre Freitag 15.00
- Yoga Teenies 12-14 Jahre Freitag 16.00

Zentrum für Musik und Bewegung

Geidorfgürtel 38

8010 Graz

0316/228037

0664/4220737

www.musivana.at

AUSSCHREIBUNG/JOBS

5.

Jungwildwettbewerb 2013 / Förderpreis für junges Theater

Theater für junges Publikum ist künstlerisch herausfordernd, vielseitig, lustvoll und noch vieles mehr. Davon sind auch viele junge heimische Künstler überzeugt.

Zum fünften Mal schreiben die österreichischen Festivals für junges Publikum SZENE BUNTE WÄHNE (NÖ), spleen*graz, SCHÄXPIR (OÖ) sowie das Theaterhaus für junges Publikum DSCHUNGEL WIEN und das TaO! Theater am Ortweinplatz Graz gemeinsam einen Nachwuchspreis auf dem Gebiet der darstellenden Kunst für junges Publikum in Form eines Wettbewerbs aus. Ziel ist es, junge Theaterschaffende und Ensembles aus Österreich zu animieren, auf allen Gebieten der darstellenden Kunst (Tanz, Schauspiel, Objekttheater, Musiktheater, Erzähltheater, Performance etc.) für ein junges Publikum bis 14 Jahre zu arbeiten.

Teilnahmeberechtigt sind

Junge, professionell arbeitende Theater- und Tanzgruppen oder EinzelkünstlerInnen bis 30 Jahre, die in Österreich leben. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die VorjahressiegerInnen.

Einreichung

Interessierte reichen bis 15. Februar 2013 ein schriftliches Konzept ein, in dem ihr noch nicht realisiertes Projekt beschrieben wird. Die Konzepte beinhalten Vorstellung der KünstlerInnen, die Beschreibung des Projekts sowie der Arbeitsweise und Budget (max. 5 Seiten). Die Projekte sollen sich an ein Publikum bis 14 Jahre richten.

Vorauswahl

Eine ExpertInnenjury nominiert anhand der eingelangten Konzepte die TeilnehmerInnen für den Wettbewerb, der im Rahmen des Festivals SCHÄXPIR im Juni 2013 ausgetragen wird.

Der Wettbewerb

Beurteilt werden keine fertigen Produktionen, sondern szenische Skizzen, die 10 bis maximal 20 Minuten dauern und Einblick in die inhaltliche und ästhetische Idee sowie in die Arbeitsweise der WettbewerbsteilnehmerInnen geben. Eine internationale Jury beurteilt diese und bestimmt die PreisträgerInnen.

Der Preis

Die Dotierung beträgt € 16.000,- und wird zur Ausarbeitung der drei PreisträgerInnen-Projekte vergeben, deren Uraufführung dann im Februar 2014 beim Festival spleen*graz stattfindet. Außerdem beinhaltet der Preis eine Aufführungsserie bei den an JUNGWILD beteiligten Institutionen.

Einreichung: bis 15. Februar 2013 an a.frizberg@tao-graz.at

Information und Kontakt:

Anna-Katerina Frizberg, TaO! – Theater am Ortweinplatz, Ortweinplatz 1, 8010 Graz,
0316/846094-22, www.tao-graz.at

6.

ASSITEJ Austria Ausschreibung: Next Generation

Die ASSITEJ Austria und das internationale Theaterfestival SCHÄXPIR schreiben die Teilnahme am Next Generation Projekt im Rahmen des ASSITEJ International Meetings vom 20.-30. Juni 2013 in Linz aus. Die Ausschreibung richtet sich an junge, österreichische und internationale Künstler, die im Rahmen des Meetings gemeinsam Erfahrungen austauschen, Vorstellungen besuchen & Masterclasses absolvieren.

Call out: Next Generation

2. ASSITEJ International Meeting

20.-30. June 2013 / Linz, Austria

For more info on the Next Generation Project go to:

<http://www.assitej-international.org/next-generation>

Theatre Between Tradition & Contemporaneity: Call for Presentation Proposals

Theatre Between Tradition & Contemporaneity

theatre - dance - music - circus - visual and multimedia art

December 17 - 21, 2013 - Austria

The international conference is open to performers, performing arts educators, teachers, artists, playwrights, theatre critics, journalists, theatre researchers, arts managers, arts administrators, arts management educators and consultants, arts entrepreneurs, fundraisers, producers, arts agents and talent managers and from all over the world interested in the research of traditional methods as applied to contemporary performing arts work. The event working language is English.

You are welcome to take part in the conference as a Speaker, Presenter, Participant, Observer!

At the moment we are accepting presentation proposals!

Presentation formats: practical workshop/master class, work in progress, performance fragment not requiring special technical conditions, reading/lecture, other way of demonstration offered by Speaker/Presenter can be considered.

Submission guidelines and practical details: www.iugte.com/pro...

Welcome to our Photo Gallery picasaweb.google.com/glo...

and Facebook page www.facebook.com/iugte

7.

PEEK 2013: Geänderte Deadline

Deadline: 24.04.2013

Im Rahmen der fünften Ausschreibung des Programms zur Entwicklung und Erschließung der Künste (PEEK) lädt der FWF die Community dazu ein, Projektanträge zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass der Call 2013 um etwa einen Monat vorverlegt und vom 11. Februar bis zum 24. April offen sein wird. In dieser Zeit nimmt das FWF Büro Anträge zu künstlerischen Forschungsprojekten entgegen.

2013 werden 2 Mio. EUR zur Förderung von Projekten aus dem Bereich der künstlerischen Forschung zur Verfügung stehen. PEEK ist eine Programm-Initiative des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung (BMWF).

Wie auch schon bei den vergangenen Ausschreibungen gibt es weder thematische noch methodische Vorgaben; die Antragsstellung ist mit jeglicher Projektidee aus allen Fachbereichen künstlerischen Forschens möglich. Voraussetzung für eine Bewilligung ist die positive Begutachtung der Projektidee durch ausschließlich im Ausland tätige Peers. Wieder kann auch fakultativ neben einem formlosen Antrag audiovisuelles Material zur Darstellung der geplanten Arbeit eingereicht und Projektmitwirkende für längere Zeiträume aus dem Ausland mittels des Programmpunktes PEEK Visit eingeladen werden.

Generell besteht keine Eingrenzung auf bestimmte institutionell definierte Forschungsstätten; jegliche Forschungsstätte, die die nötige Infrastruktur nachweislich bereitstellen kann, kann ein Projekt aufnehmen.

Im Rahmen des Begutachtungsverfahrens kommt neben den internationalen GutachterInnen auch dem PEEK-Fachbeirat unter Vorsitzführung von Dame Janet Ritterman eine besondere Bedeutung zu.

Nähere Informationen zum Programm und die aktuellen Antragsunterlagen finden Sie unter:

www.fwf.ac.at/de...

Die 2012 neu geförderten PEEK Projekte finden Sie unter:

www.fwf.ac.at/de...

8.

Residency Tanz.coop

tanz.coop– bietet TänzerInnen und Choreografinnen eine Residency um eigene zeitgenössische Tanzstücke und Performances zu erarbeiten und präsentieren, sich zu vernetzen und Ideen auszutauschen.

Am 29. April 2013 lädt tanz.coop zum TanzTag.13 Festival in Wien und stellt sich zum fünften Mal der Aufgabe, einen neuen Raum für den Tanz zu schaffen.

Bewerbung der Stücke für die TanzTag – Residency, welche folgendes beinhalten soll:

- Konzeptbeschreibung (eine A4 Seite)
- bis maximal 15 Minuten Stückdauer
- Lebenslauf mit Foto
- Fotos und DVDs des bisheriger Arbeiten

Das Angebot:

- Proberäumlichkeiten
- Technische Grundausstattung
- Abend tanz.cooperation

Bewerbungen nur per Post an

tanz.coop Office

Dittesgasse 2/8, 1180 Wien

Einsendeschluss: 10. Januar 2013

Nähere Infos zum TanzTag unter www.tanzcoop.com oder an office@tanzcoop.com

9.

Male performer wanted

A male performer with strong physical presence is wanted for professional production by theatre director Peter Wagner.

- Availability: rehearsal 25. January to 27. February 2013, Performances 27., 28. Februar + 2., 4. März + 2., 3., 5. Mai 2013

- A few English sentences spoken onstage and German as working language

- Aged between 30 and 50 years old

Please contact Claire Granier at management@dance-identity.at or D.ID facebook page.

Für den Inhalt übernimmt tanzplatzgraz keine Gewähr.

Solltest Du selbst Informationen bezüglich Tanz haben, die Du gern • er diesen Newsletter verschicken

möchtest, senden bitte eine Mail an tanzplatzgraz@gmail.com

Der Newsletter erscheint am jeweils ersten und 15. des Monats. Bitte die Informationen immer **bis spätestens 5 Tage vorher (also am 26. des Vormonats bzw. 10. des aktuellen Monats)** schicken!

Solltest Du doch nicht an aktuellen Tanzangeboten und Veranstaltungen interessiert sein, dann sende eine

Mail mit dem Betreff "Newsletter abbestellen" an tanzplatzgraz@gmail.com und wir nehmen Dich selbstverständlich aus unserem Adressbuch!

Alle Informationen findest Du auch unter www.tanzplatzgraz.info